

	0.563 mm	1.55	15.4	50	92.67
♂	0.0225 mm	1.55	3.2	4.0	3.1

Formel nach de Man: ♀	$\alpha = 25.4$	♂	$\alpha = 25$
	$\beta = 4.7$		$\beta = 4.9$
	$\gamma = 11.95$		$\gamma = 13.7$

Körperform ziemlich plump, Schwanz plump, das letzte Drittel ziemlich plötzlich verschmälert, abgesetzt. Cuticula äußerst zart geringelt, Kopf mit 3 stumpf gerundeten, borstenlosen, Papillen tragenden Lippen und mäßig tiefer Mundhöhle. Bursa klein, unscheinbar, den Schwanz nicht umfassend, glattrandig. 5 schwer sichtbare zugespitzte Lateralpapillen: 2 Paar in Afterhöhe, eines isoliert zwischen After und hinterem Bursaeende, das vierte und fünfte Paar am Bursa-Hinterende. Spicularapparat typisch.

Vorkommen und Fundort. Mit Algen bedeckter Schlammstein am Flachstrand des Faistenauer Hintersees.

Verwandtschaft und Unterscheidung: Von den beiden bisher bekannten Süßwasserformen *Rhabditis fluviatilis* Btsli. und *Rhabditis lacustris*¹ Mic. durch die an *Rhabditis brevispina* Claus erinnernde Schwanzform unterschieden.

4. *Rhabditis pseudoelongata* n. sp.²

				19.8'		
Formel nach Cobb: ♂	0.607 mm	3.45	17.5	24.1	50	88.6
	0.03 mm	2.39	4.4	4.9	5.0	3.7

Formel nach de Man:	$\alpha = 20.0$	$\beta = 4.15$	$\gamma = 8.78.$
---------------------	-----------------	----------------	------------------

Körperform plump, Cuticula kaum merklich geringelt. Kopfende stumpf gerundet, mit 3 kleinen je 1 winzige Papille tragenden Lippen. Spicula und akzess. Stück sehr stark chitinisiert; Spicula mit zentralem Verdickungsstreifen, akzess. Stück von etwas mehr als halber Spiculalänge. Bursa rudimentär wie bei voriger Art, mehr als die Hälfte des Schwanzes freilassend. Papillen am konservierten Objekt sehr schwer sichtbar, wahr-

¹ Vgl. die erste Mitteilung.

² Micoletzky H., l. c.